

Widderbestiftung im Betrage von 1000 Rubel, errichtet im Jahre 1875 von Frau Sophie verw. Wedde, geb. Engel, zum Andenken an ihren am 29. Dec. 1874 verstorbenen Sohn Karl Robert Wedde. Die Zinsen werden zu Anfang eines jeden Kalenderjahres an einen bedürftigen, fleißigen und sittlich tüchtigen Schüler des Gymnasiums zum heil. Kreuz ausgezahlt, unter der Bedingung, am 15. Januar, als dem Geburts- und Begräbnistage des Sohnes der Stifterin, einen Kranz auf dessen Grabe niederzulegen. Die Bestimmung des Schülers, an welchen die Stiftungszinsen zu gewähren sind, hat die Frau Stifterin für ihre Lebenszeit, nach Vorschlag des Lehrercollegiums, sich vorbehalten; später hat das Lehrercollegium des Gymnasiums darüber zu beschließen. Die Verwaltung der Stiftung führt der Rath zu Dresden.

Die Wils'sche Stiftung, gegründet von dem am 29. Juni 1808 verstorbenen Senator Carl Wils. Gottlob Wils, besteht aus:

14,262 Mk. 50 Pf. Kapital, dessen Zinsen dem Waisenhaus zur Bestreitung allgemeiner Bedürfnisse zufallen;

3083 Mk. 33 Pf. Kapital, wovon die Zinsen zu Bücherprämien für Alumnus und Currendaner der Kreuzschule verwendet werden;

9250 Mk. Kapital, von dessen Zinsen durch Unglücksfälle herabgekommene Bürger — alljährlich drei — mit Vorschüssen unterstützt werden;

9300 Mk. zur Errichtung einer Industrieschule. Die Zinsen werden für die Kinderarbeitsanstalten, einschließlich 180 Mk. zu Prämien an Zöglinge dieser Anstalten, verwendet. Admin. u. Coll. der Stadtrath.

Ga. Anstalten, bez. Vereine u. s. w. für Wissenschaft und Kunst.

1) Oekonomische Gesellschaft im Königreiche Sachsen, 1763 bezündet, erhielt 1817 Corporationsrechte und bezweckt, auf Grund ihrer 1873 revidirten Statuten, im Allgemeinen volkswirtschaftliche Interessen, insbesondere aber die vaterländische Landwirthschaft in allen ihren Richtungen zu fördern. Sie wird deshalb auch einen gemeinsamen Sammelpunkt für den Verkehr der Landwirthe Sachsens unter sich bieten. Zu Vorträgen versammelt sich die Gesellschaft vom October bis März an anzukündigenden Tagen monatlich einmal, Nagel's Hotel, Bahngasse 1, 1 Tr.; die Bibliothek befindet sich daselbst, 2 Treppen Zimmer Nr. 21. Wünsche an die Bibliothek, Aufträge und Sendungen sind an das Secretariat zu richten. Director: A. Sterner auf Reinhardtsgrimma, Hauptmann a. D.; Secretär und Bibliothekar: am Ende, Pragerstr. 10. III.

2) Landwirthschaftl. Verein des Dresdener Elbthales. Derselbe hat den Zweck, durch Austausch gegenseitiger Erfahrungen und Mittheilungen, sowie Anregung nützlicher Unternehmungen und Einrichtungen zur Hebung der Landwirthschaft beizutragen. — Versammlung monatlich im Goldnen Ring in Dresden. Derzeit. Vorsitzender: Rentier Herm. Koft; Secretär und Cassirer: Generalagent A. Melcher, Marienstr. 28. II.

3) Der Königl. Sächsische Alterthumsverein, 1825 gestiftet und am 3. März 1837 von Seiten der Regierung bestätigt, hat den Zweck, vaterländische Alterthümer zu durchforschen und zu erhalten. Der Mittelpunkt und Sitz des Vereins ist Dresden. Höchstes Präsidium: Se. K. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen. Directorium: 1. Director: Generalmajor v. Carlowitz; 2. Director: Architect Dr. R. Steche, Privatdocent am K. Polytechnikum. Secretär und Bibliothekar: Archivar Dr. Ermisch; Vorstand des Museums: Dir. Büttner; Cassen- u. Rechnungsführer: am Ende, Bibliothekar des K. statist. Büreaus. Die Angelegenheiten des Vereins werden in regelmäßigen Monatsversammlungen, die während der Zeit vom

November bis mit April im Prinzenpalais am Taschenberge stattfinden, besprochen. Die Bibliothek des Vereins ist den Mitgliedern zur Benutzung freigestellt. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Alterthümer im Erdgeschoße des Palais im K. Großen Garten ist vom Mai bis Ende September täglich von 8—12 u. Nachm. v. 3 Uhr an gegen ein Eintrittsgeld v. 50 Pf., bei größeren Gesellschaften v. 25 Pf. zu sehen. Während der Wintermonate finden Führungen nach vorheriger Anmeldung beim Inspector der Sammlung, Ad. Bobe, Doltkepl. 9. pt., gegen ein Eintrittsgeld von 3 Mk. für 3 Personen statt.

4) Verein für die Geschichte und Topographie Dresdens und seiner Umgegend hat den Zweck, alles auf die Geschichte und Topographie der Stadt Dresden und der im Bezirke des dasigen Amtsgerichts gelegenen Umgebung Bezügliche zu erforschen, aufzuzeichnen, durch Sammeln, oder bildliche, oder schriftliche Darstellung vor dem Untergange oder der Vergessenheit zu bewahren, durch Besprechung und Vorträge zu erläutern und davon nach Befinden das dazu Geeignete zu veröffentlichen. Vorsitzender: Gstv. Wold. Frhr. v. Biedermann, Eisenbahndirector u. Geh. Finanzrath; 1. Stellvertreter: Architect Cornel. Gurlitt. Vereinslocal, Bibliothek und Sammlungen: K. Bräutigamstr. 19. II., geöffnet Freitags Abends von 8 Uhr an. Sämmtliche Eingänge und Correspondenzen sind direct ins Vereinslocal zu adressiren.

5) Ärztlicher Bezirksverein der Stadt Dresden hat die Aufgabe, diejenigen Angelegenheiten, welche in den Kreisvereinsausschüssen auf Veranlassung des Landes-Medicinal-Collegiums oder sonst zur Berathung zu bringen sind, bez. die er selbst in diesen Ausschüssen zur Besprechung bringen will, zu dem Zwecke der Instruction seiner Delegirten zu den genannten Ausschüssen der Vorberathung zu unterziehen. Auch kann er selbstständige Anträge an die betreffenden Unterbehörden des Landes bringen, sowie auf Veranlassung der letzteren